

Anhang 6 – Notfallwiederherstellungsplan

Commented [27A1]: Um mehr über Notfallwiederherstellungspläne zu erfahren, lesen Sie diesen Artikel:

Disaster recovery vs Business continuity
<https://advisera.com/27001academy/blog/2010/11/04/disaster-recovery-vs-business-continuity/>

Änderungs-Historie

Datum	Version	Erstellt von	Beschreibung der Änderung
	0.1	27001Academy	Erster Entwurf des Dokuments

Inhaltsverzeichnis

1. ZWECK, UMFANG UND ANWENDER.....	2
2. ANNAHMEN / EINSCHRÄNKUNGEN	2
3. ALLGEMEINE INFORMATIONEN	2
4. ROLLEN UND KONTAKTDATEN.....	3
5. BERECHTIGUNGEN IM KRISENFALL	4
6. ERFORDERLICHE RESSOURCEN	4
7. SCHRITTE ZUR WIEDERHERSTELLUNG DER IT-INFRASTRUKTUR / IT-SERVICES	6
8. VERWALTUNG VON AUFZEICHNUNGEN ZU DIESEM DOKUMENT.....	6
9. GÜLTIGKEIT UND DOKUMENTEN-HANDHABUNG	6
10. ZUSÄTZLICHE DOKUMENTE	7

1. Zweck, Umfang und Anwender

Der Zweck dieses Notfallwiederherstellungsplans ist genau zu definieren, wie [Name der Organisation] ihre IT-Infrastruktur und IT-Services innerhalb gesetzter Zeitvorgaben im Notfall oder bei anderen Störfällen wieder herstellen wird. Zielsetzung dieses Plans ist, die Wiederherstellung der IT-Infrastruktur und IT-Services innerhalb der gesetzten Wiederherstellungs-Zeitvorgaben (Recovery Time Objective – RTO) auszuführen.

Dieser Plan umfasst alle für die Wiederherstellung erforderlichen Ressourcen und Prozesse.

Anwender dieses Dokuments sind Mitglieder des Krisen-Managementteams und für die Wiederherstellung dieser Aktivität erforderliche Mitarbeiter.

Commented [27A2]: Dieser Plan wurde für Organisationen erstellt, wo die Wiederherstellung der IT-Infrastruktur und der IT-Services in einem einzigen Plan eingerichtet werden kann.

Für Organisationen, die über eine komplexe IT-Infrastruktur oder unterschiedliche RTOs für die verschiedenen IT-Systeme haben kann es besser sein, separate Notfallwiederherstellungspläne für die verschiedenen IT-Systeme zu entwickeln.

2. Annahmen / Einschränkungen

Damit dieser Plan funktioniert, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

- Es sind alle Geräte, Software und Daten wie in der Strategie für betriebliches Kontinuitätsmanagement geplant verfügbar.
- Zum Zeitpunkt eines Vorfalls müssen die Mitarbeiter der IT-Abteilung zum Alternativ-Standort verlegt werden – dies ist der Startpunkt des Notfallwiederherstellungsplans.

Commented [27A3]: Sie können auch weitere Annahmen hinzufügen – z.B. dass zumindest 50% der Mitarbeiter der IT-Abteilung nach einem Vorfall verfügbar sein müssen.

Dieser Plan deckt nicht die folgenden Arten von Vorfällen ab:

- ||

Commented [27A4]: Sie können hier einige Vorfälle anführen, die dieser Plan nicht abdecken kann – z.B. größere Erdbeben.

Commented [27A6]: Von Strategie für betriebliches Kontinuitätsmanagement kopieren, z.B. Straße, Hausnummer, Postleitzahl usw.

Commented [27A5]: Um mehr über dieses Thema zu erfahren, lesen Sie bitte diesen Artikel:

Disaster recovery site – What is the ideal distance from primary site?
<https://advisera.com/27001academy/knowledgebase/disaster-recovery-site-what-is-the-ideal-distance-from-primary-site/>

Commented [27A7]: Von Strategie für betriebliches Kontinuitätsmanagement kopieren, z.B. Wiederherstellung des Finanzprozesses in 4 Stunden

Commented [27A9]: Im Hauptteil des Plans für betriebliches Kontinuitätsmanagement genannte Person.

Commented [27A8]: Um mehr über dieses Thema zu erfahren, lesen Sie bitte diesen Artikel:

Activation procedures for business continuity plan
<https://advisera.com/27001academy/blog/2011/09/26/activation-procedures-for-business-continuity-plan/>

Commented [27A10]: Üblicherweise alle Mitarbeiter der IT-Abteilung.

Commented [27A11]: Üblicherweise der Leiter der IT-Abteilung.

Commented [27A12]: Üblicherweise der Leiter der IT-Abteilung.

Commented [27A13]: Das übliche Kriterium ist, dass alle Bedingungen erfüllt wurden, um die Bereitstellung von IT-Services für Business-Anwender wieder aufzunehmen.

3. Allgemeine Informationen

Ort des Alternativ-Standorts /Wiederherstellungsstrategie	
Wiederherstellungs-Zeitvorgabe:	
	[Stellenbezeichnung] / mündlich oder schriftlich
Verantwortliche Person für die Deaktivierung des Notfallwiederherstellungsplan /	[Stellenbezeichnung] / [mündlich oder schriftlich] / [Beschreibung der Kriterien]

[Name der Organisation]

[Vertraulichkeitsstufe]

Mittel der Deaktivierung / Kriterien:	
Zeitraum nach welchem der normale Betrieb wieder aufgenommen werden muss:	

Commented [27A14]: Aus der Strategie für die IT-Abteilung kopieren, z.B. :

Commented [27A15]: Aus dem Fragebogen der Geschäftsauswirkungsanalyse kopieren, z.B. 20% der normalen Anzahl voll funktionsfähiger Stationen

Commented [27A16]: Aus dem Fragebogen der

4. Rollen und Kontaktdaten

Für die IT-Abteilung:

Nr.	Rolle bei der Wiederherstellung	Name					Nr. des Stellvertreters
1.	Z.B. Datenbankwiederherstellung	Z.B. John Doe					2
2.	Anwendungswiederherstellung	Jane Smith					1
3.							
4.							
5.							

Commented [27A17]: Um mehr über dieses Thema zu erfahren, lesen Sie bitte diesen Artikel:

Beyond the BCM Manager: Additional roles to consider during the disruptive incident
<https://advisera.com/27001academy/blog/2016/12/05/beyond-the-bcm-manager-additional-roles-to-consider-during-the-disruptive-incident/>

Commented [27A18]: Im Falle, dass es kein Geschäfts-Mobiltelefon gibt, verwenden Sie das private Telefon.

Commented [27A19]: Wer aus der Liste fungiert als Stellvertreter falls die zugeordnete Person nicht erreichbar ist.

Andere Aktivitäten im Unternehmen:

Nr.	Name		Mobiltelefon			Nr. des
-----	------	--	--------------	--	--	---------

Commented [27A21]: z.B. Geschäftsabteilungen im Unternehmen, verwenden Sie die Daten aus dem vorherigen Abschnitt als Beispiele.

[Name der Organisation]

[Vertraulichkeitsstufe]

11.						
12.						
13.						
14.						
15.						

Externe Kontakte:

Nr.	Name der Organisation	Name					Nr. des Stellvertreters
21.							
22.							
23.							
24.							
25.							

Commented [27A22]: Stellen Sie sicher, dass Sie Folgendes inkludieren:

- Telekom-Provider
- Hardware-Lieferanten
- Software Support
- Versorgungsunternehmen (z.B. Strom)

Inkludieren Sie auch alle anderen erforderlichen Lieferanten, Outsourcing-Partner, Regierungsbehörden, Kunden, usw. Verwenden Sie die Daten aus dem vorherigen Abschnitt als Beispiele.

5. Berechtigungen im Krisenfall

	Berechtigungen
Leiter der IT-Abteilung	
[Stellenbezeichnung]	Berechtigt zur dringenden Beschaffung von Geräten/Services bis zu [Betrag]
[Stellenbezeichnung]	
[Stellenbezeichnung]	Berechtigt zur Kommunikation mit [Name der staatlichen Behörde]
[Stellenbezeichnung]	
...	

Commented [27A23]: Um diese Tabelle auszufüllen, kopieren

Commented [27A24]: Z.B. Einkaufsleiter

Commented [27A25]: Z.B. Geschäftsführer, Marketing Manager

Commented [27A26]: Z.B. CEO, Manager der betrieblichen Kontinuität, Sicherheitsmanager, Informationssicherheitsmanager usw.

Commented [27A27]: Z.B. Leitender Systemadministrator, leitender Datenbankadministrator usw.

Commented [27A28]: Führen Sie alle anderen erforderlichen Berechtigungen außerhalb des normalen Verantwortungsbereich an.

Commented [27A29]: Üblicherweise jemand aus dem Krisen-Managementteam.

Anmerkung: nur [Stellenbezeichnung] ist berechtigt, über öffentliche Medien mit der Öffentlichkeit zu kommunizieren

6. Erforderliche Ressourcen

Die folgenden Ressourcen werden zur Wiederherstellung dieser Aktivität genutzt:

Bezeichnung der Ressource				Verantwortliche Person zur

Commented [27A31]: Beschreiben Sie, wo sich Ressourcen befinden etc; für externe Services führen Sie die Lieferanten an.

Commented [27A30]: Um diese Tabelle auszufüllen, kopieren

[Name der Organisation]

[Vertraulichkeitsstufe]

Externe Services:			
Z.B. Strom		Z.B. sofort	

7. Schritte zur Wiederherstellung der IT-Infrastruktur / IT-Services

Diese Aktivität sollte auf die folgende Weise wiederhergestellt werden:

Wiederstellungsverfahren (Hauptschritte / individuelle Aufgaben)			
[Bezeichnung von Schritt Nr. 1]			
[Aufgabe Nr. 1.1]			
[Aufgabe Nr. 1.2]			
...			
[Bezeichnung von Schritt Nr. 2]			
[Aufgabe Nr. 2.1]			
[Aufgabe Nr. 2.2]			
...			

8. Verwaltung von Aufzeichnungen zu diesem Dokument

Name der Aufzeichnung				Aufbewahrungsdauer
	Archiv [Stellenbezeichnung]	[Stellenbezeichnung]		3 Jahre

9. Gültigkeit und Dokumenten-Handhabung

Diese Dokumente sind gültig ab [Datum].

Dieses Dokument, gemeinsam mit allen zusätzlichen Dokumenten, wird auf folgende Art aufbewahrt:

Anhang 6 – Notfallwiederherstellungsplan

Ver. [Version] vom [Datum]

Seite 6 von 7

Commented [27A34]: Stellen Sie sicher, dass Sie alle für die Wiederherstellung Ihrer IT-Infrastruktur und IT-Services notwendigen Services anführen.

Commented [27A35]: Um mehr über dieses Thema zu erfahren, lesen Sie bitte diesen Artikel:

Understanding IT disaster recovery according to ISO 27031 <https://advisera.com/27001academy/blog/2015/09/21/understanding-it-disaster-recovery-according-to-iso-27031/>

Commented [27A36]: Die Kommunikation ist üblicherweise ausgerichtet auf:

- Andere Aktivitäten / Abteilungen
- Krisen-Managementteam
-
-
-
-

Zur Kommunikation gehören für gewöhnlich:

-
-

Commented [27A37]: Diese Spalte wird nur im Falle, dass der Plan aktiviert wurde, ausgefüllt.

Commented [27A38]: Diese Schritte müssen die

- PC-Wiederherstellungsplan
-
-
-

Für den PC-Wiederherstellungsplan, zum Beispiel, könnten Ihre Schritte wie folgt sein (Sie sollten jedem dieser Schritte detailliertere Aufgaben hinzufügen):

- 1)
- 2)
- 3)
- 4)
- 5)

Commented [27A39]: Geben Sie die Angaben in diese Spalte ein, welche Ihre tatsächlichen Bedürfnisse widerspiegeln.

Commented [27A42]: In der Regel der Koordinator der betrieblichen Kontinuität.

Commented [27A41]: Üblicherweise der Koordinator für betriebliches Kontinuitätsmanagement.

Commented [27A40]: Bitte ändern Sie diese Aufzeichnung

- Die Papierform des Dokuments wird an folgendem Ort aufbewahrt: Einsatzzentrale, [Standorte anführen].
- Die elektronische Form des Dokuments wird auf folgende Art gespeichert: [Intranet-Ordnername angeben]

Commented [27A43]: Dies wird für gewöhnlich am Alternativ-Stand für die Notfallwiederherstellung gespeichert.

Commented [27A44]: Speichern Sie das Dokument, um nur autorisierten Personen Zugriff zu gewähren.

Der Eigentümer des Dokuments ist [Stellenbezeichnung], der das Dokument prüfen und, wenn notwendig, zumindest einmal pro Jahr aktualisieren muss.

Commented [27A45]: Z.B.: Manager der betrieblichen Kontinuität, Sicherheitsmanager usw.

Bei der Evaluierung der Effektivität und Adäquatheit des Dokuments müssen die folgenden Kriterien berücksichtigt werden:

Commented [27A46]: Dies ist nur eine Empfehlung, passen Sie die Häufigkeit entsprechend an.

- [Blurred text]
- [Blurred text]
- [Blurred text]

10. Zusätzliche Dokumente

- [technische Dokumentation für ICT-Systeme]
- [Arbeitsanweisungen]

Commented [27A47]: Falls eine derartige Dokumentation für die Wiederherstellung individueller Systeme notwendig ist.

Commented [27A48]: Wenn die in der IT-Abteilung vorhandenen Arbeitsanweisungen eine Teilbeschreibung der Wiederherstellung von Geschäftsprozessen enthalten.

[Stellenbezeichnung]

[Name]

[Redacted signature line]

[Unterschrift]

Commented [27A49]: Nur nötig, wenn das Verfahren zur Lenkung von Dokumenten und Aufzeichnungen vorgibt, dass Papierdokumente unterzeichnet werden müssen.